

Ihre Vortragenden



Arch. Dipl.-Ing. Peter Kompolschek
Architekt und BIM Konsulent; seit 2010
Vorsitzender des Komitee 11 Hochbau allgemein
und der Arbeitsgruppe 011.09 „Technisches
Zeichnen und Dokumentation im Bauwesen“; Mitarbeit
an der ÖNORM A 6241 Digitale Bauwerksdokumentation,
Convenor der Working Group 3 des CEN/TC 442 „BIM“



Dipl.-Ing. Rainer Breuss
Softwareentwickler und Projektmitarbeiter free-
BIM - ASI-Merkmalserver; Universität Innsbruck

Prüfung und Zertifizierung

Dieser Lehrgang ist eine Voraussetzung, um nach Ablegung
einer Prüfung, das international gültige Personenzertifikat
„Expertin/Experte für Building Information Modeling (BIM) –
Level 3 (iBIM) gem. ÖNORM A 6241-2“ erlangen zu können.

Das Zertifikat wird durch die Zertifizierungsstelle von
Austrian Standards ausgestellt. Für Details zu den
Prüfungsvoraussetzungen, zum Prüfungstermin, dem
Prüfungs- und Zertifizierungsablauf und den Prüfungs- bzw.
Zertifizierungskosten wenden Sie sich bitte an:

Frau Dr. Veronika Hofer
Portfolio Manager Non-Product Certification
E-Mail: v.hofer@austrian-standards.at
Tel.: +43 1 213 00-519, Fax: +43 1 213 00-520

Ihr persönlicher Vorteil

Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer des Lehrgangs erhalten Sie
kostenlos mit den Unterlagen folgende ÖNORM:

ÖNORM A 6241-2

**Digitale Bauwerksdokumentation - Teil 2: Building
Information Modeling (BIM) - Level 3-iBIM**

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus
Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung gewähren wir Ihnen
und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

Informationsabend

Sie haben Fragen zum Lehrgang und möchten sich über den
Nutzen und die Lehrgangsinhalte näher informieren? Dann be-
suchen Sie unseren Infoabend:

Wann: 6. September 2018, 17:00 – 18:00 Uhr
Wo: Arch+Ing Akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien

Vortragende: Arch. Dipl.-Ing. Bernhard Sommer, Arch. Dipl.-Ing.
Peter Kompolschek

Eine Anmeldeöglichkeit finden Sie in diesem Folder oder Sie
mailen uns Ihre Anmeldung:
seminare@austrian-standards.at

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38, 1020 Wien
Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang
Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

Teilnahmebeitrag

€ 2.600,00 (regulärer Preis)
€ 2.340,00 (ermäßigter Preis)
jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Getränken,
ÖNORM A 6241-2 und Mittagsbuffets.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333,
Fax: +43 1 213 00-350
E-Mail: seminare@austrian-standards.at
Website: www.austrian-standards.at/seminare

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Anmeldung und Rechnungslegung

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt. Eine abweichende Rechnungsadresse ist
mit der Anmeldung bekannt zu geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bis
spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung zu überweisen. Der Platz für die Veranstaltung kann
erst nach Zahlung des Teilnahmebeitrags garantiert werden.

2. Rücktritt

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH können nur schriftliche
Stornierungen anerkennen. Für ein Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei
Stornierungen ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebei-
trags (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der
Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teil-
nahmebeitrag (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatz-
kosten – einen Ersatzteilnehmer.

3 Absage durch Austrian Standards International / Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH behalten sich das Recht
vor, Veranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder – auch kurzfristig – aus
wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhin-
derung von Vortragenden, höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse. Eine Umbuchung
auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zu-
rückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

4. Hinweise

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter.
Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

Ihre Anmeldung

- Lehrgang | Nr. 1805004
5. – 6., 26. – 27. November, 3. – 4. Dezember 2018, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
- Informationsabend | Nr. 1801071 6. September 2018, 17:00 – 18:00 Uhr

Firma*

Branche*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon*

Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

- Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über
Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigungen (ermäßigter Preis für folgende Personenkreise):

- Mitglieder von Austrian Standards International Arch+Ing Akademie Mitglieder
- ÖNORM-Abonnentinnen bzw. -Abonnenten FMA Mitglieder
- Teilnehmende an der Normung

Start-ups: 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter:
www.austrian-standards.at/startup)

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218



Zunehmend
verpflichtend
bei der Vergabe
öffentlicher
Aufträge

Lehrgang BUILDING INFORMATION MODELING

Kosten senken – Planungssicherheit
erhöhen

Beginn: 5. November 2018

In Kooperation mit:

Arch+Ing Akademie

FMA
Facility Management Austria

AUSTRIAN
STANDARDS

Zum Inhalt

Building Information Modeling (BIM) unterstützt die optimale Planung und Ausführung von Gebäuden unter Zuhilfenahme von Software. Es schafft mehr Planungssicherheit, erhöht die Transparenz und spart Kosten.

Zahlreiche Länder, darunter Großbritannien, die Niederlande, Dänemark, Finnland und Norwegen, schreiben die Nutzung von BIM bei öffentlich finanzierten Bauvorhaben bereits vor.

Ihr Nutzen

- Der Einsatz von Building Information Modeling im Planungs- und Bauprozess ist zunehmend verpflichtend bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Investieren Sie in die Aktualität Ihres beruflichen Know-Hows und bereiten Sie sich auf Ihre zukünftigen Anforderungen vor!
- Sie sind in der Lage, BIM-Strategien in Ihrem Unternehmen zu implementieren.
- Sie können Ihre Projekte durch den Einsatz von BIM-Prozessen professionell abwickeln.
- Sie wissen, wie Sie den aktuellen Stand der BIM-Technologie in Ihren Projekten zielführend, kostensparend und gewinnbringend einsetzen.

Zielgruppe

- Bauherren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - von Zivilingenieurbüros
 - von Architekturbüros
 - von Bauunternehmen, Bauträgern
 - aus dem Bereich der Bauausführung
 - von Baustoffhändlern
 - aus dem Bereich der Bauphysik
 - der Bauabrechnung
 - von Haustechnikunternehmen (Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektroplaner etc.)
- Facility Manager
- Baumeister
- CAD Techniker

Voraussetzungen

Um den vollen Nutzen aus dem Besuch dieses Lehrgangs ziehen zu können, empfehlen wir grundlegende Kenntnisse von BIM-Softwareapplikationen. Bitte nehmen Sie zum Lehrgang Ihren Laptop mit.



Programm

GRUNDLAGEN

5. November 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

- Einführung: Überblick über die Inhalte und Ziele des Lehrgangs sowie der ÖNORM A 6241-1 und -2, Schwerpunktsetzungen des Lehrgangs in Abstimmung mit den Teilnehmern
- Rechtsgrundlagen und rechtliche Fragestellungen: Die für Österreich gültigen Rechtsgrundlagen werden in ihrem Europäischen Umfeld analysiert und Lösungen für rechtliche Konfliktbereiche werden erörtert:
 - Bundesvergabegesetz
 - EU – Vergaberichtlinie
 - Urheberrechtsgesetz, Haftungsfragen im Planerteam
- Grundlagen des Modellierens Teil 1: Aufbauend auf der A 6241-2 wird das Wissen um das zu erstellende Gebäudemodell und die damit verbundenen Modellierregeln vermittelt.
- Bauelemente: Struktur, Verwendung, Erstellung

6. November 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

- Grundlagen des Modellierens Teil 2
- Bauelemente: Struktur, Verwendung, Erstellung
- Der ASI Merkmalsserver
 - Die Bedeutung abgestimmter Merkmale in der integralen Planung. Wie erstelle ich Projekte auf Grundlage des Merkmalservers?
 - Wie erhalte ich Bauteil- Materialinformationen und wie verwalte ich sie?
 - Praktische Umsetzungsbeispiele , Zusammenarbeit unterschiedlicher Softwareapplikationen, Schnittstellenproblematik

PLANUNGS- UND VERGABEPHASE

26. November 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

- Grundlagen des Modellierens Teil 3
- Bauelemente: Struktur, Verwendung, Erstellung
- Das Phasenmodell der ÖNORM A 6241-2: Wesentlicher Bestandteil der ÖNORM A 6241-2 ist ein Phasenmodell, das in Übereinstimmung mit Österreichischen Regelwerken wie HOA, HIA, LVM-AR, Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen entwickelt wurde. Daraus werden in der Folge Detaillierungsgrade, Entwicklungsstand und Dokumentation abgeleitet.
- LOxx: Die in den Modellen enthaltene Information muss ausgegeben werden. In Übereinstimmung mit den Projektphasen gelten die Darstellungsregeln und Informationsinhalte nach ÖNORM A 6241-2.

27. November 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

- Datenmodelle, Aufgaben des BIM Managers, der Server:
 - Strategien zur Implementierung von BIM in ihrem Unternehmen
 - Welche Aufgaben hat ein BIM Manager zu erfüllen?
 - Wie wird ein BIM Server aufgebaut?
- IFC, bsDD: IFC ist die Schnittstellensprache und bsDD die zugehörige Datenstruktur. Beides ist Voraussetzung für den ASI Merkmalsserver. Hier werden ihnen die Grundlagen zur Kommunikation und Erstellung eigener PropertySets dargestellt.
- Praktische Umsetzungsbeispiele, Zusammenarbeit unterschiedlicher Softwareapplikationen, Schnittstellenproblematik

AUSFÜHRUNGS- UND BEWIRTSCHAFTUNGSPHASE

3. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

- Datenaustausch SQL, Excel: Die erfassten Daten müssen ausgetauscht werden. Gängige Schnittstellen sind SQL bzw. Reports in Excel (Datenimport/-export)
- Datenaustausch, Archivierung, DXF (Archivierung bzw. Reduktion der Datenmenge)
- Integrale Zusammenarbeit im gemeinsamen Datenmodell, plattformübergreifend:
 - Wie funktioniert die Kommunikation der Teams?
 - Welche Kontrollmöglichkeiten bieten sich an?
 - Welche Berichte sind erforderlich?
 - Welche Rolle spielt der BIM Manager?

4. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

- Terminplanung im BIM Modell
- Kostenplanung im BIM Modell: Die Kostenplanung und -verfolgung ist einer der möglichen Vorteile des BIM Einsatzes. Sie erhalten Einblick in die BIM gestützte Kostenplanung/Massenermittlung im Zusammenspiel mit der A 2063.
- Begleitung der Örtlichen Bauaufsicht (ÖBA): Nachdem die BIM Modelle nach ÖNORM A 6241-2 sämtliche Voraussetzungen zur Bauabrechnung, der Qualitätskontrolle auf der Baustelle, des Bestellwesens erfüllen, wird dargestellt, wie das Modell dafür verwendet werden kann.
- Übergabe an das Facility Management: Die AS Built Dokumentation und die anschließende Datenübergabe
- Diskussion und Lehrgangsabschluss